

- Essenz:** Liebliche Kinder, dieses Wissen geht mit tiefer Stille einher. Es ist dabei nicht nötig, irgendetwas zu sagen. Erinnert euch einfach weiterhin an den Vater, den Ozean der Stille.
- Frage:** Was ist die Basis für Fortschritt? Wann werdet ihr fähig sein, die Lehren des Vaters zu verinnerlichen?
- Antwort:** Liebe ist die Basis für Fortschritt. Habt wahre Liebe für den Einen Vater. Selbst wenn ihr in der Nähe lebt, dann mangelt es gewiss an Liebe, wenn es keinen Fortschritt gibt. Gäbe es Liebe, dann würdet ihr euch an den Vater erinnern. Indem ihr euch an Ihn erinnert, seid ihr in der Lage, all Seine Lehren zu verinnerlichen. Um Fortschritte zu machen, schreibt eine ehrliche Überprüfungsliste und versteckt nichts vor dem Vater. Verbessert euch weiterhin, während ihr seelenbewusst werdet.

Om Shanti. Kinder, sitzt hier, indem ihr euch als Seelen betrachtet und euch an den Vater erinnert. Baba fragt euch: Wann immer ihr einen Vortrag vor einer Versammlung haltet, fragt ihr sie dann fortwährend: Betrachtet ihr euch als Seelen oder als Körper? Sitzt hier und betrachtet euch selbst als Seelen. Es ist die Seele, die wiedergeboren wird. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Eure Verfehlungen lösen sich auf, wenn ihr euch an den Vater erinnert. Dies wird „Yogafeuer“ genannt. Der Unkörperliche Vater sagt zu euch unkörperlichen Kindern: Indem ihr euch an Mich erinnert, werden eure Laster abgeschnitten und ihr werdet rein. Dann könnt ihr Befreiung und Befreiung im Leben erhalten. Jeder wird bestimmt nach der Befreiung ein befreites Leben kommen. Daher wird euch wiederholt gesagt: Seid der Überzeugung, dass ihr Seelen seid, während ihr hier sitzt. Brüder und Schwestern, sitzt hier, während ihr euch selbst als Seelen betrachtet und euch an den Vater erinnert! Der Vater hat euch diese Weisung erteilt. Dies ist die Pilgerreise der Erinnerung. Baba sagt: Verbindet den Yoga eures Intellekts mit Mir und die Verfehlungen eurer vielen Leben werden weggebrannt. Nur wenn ihr die Leute wiederholt daran erinnert und es ihnen erklärt, dann werden sie verstehen, dass die Seele unvergänglich ist und der Körper vergänglich. Eine unvergängliche Seele nimmt einen vergänglichen Körper, spielt ihre Rolle, legt den Körper wieder ab und nimmt dann einen anderen. Die ursprüngliche Natur/Religion der Seelen ist ohnehin Frieden, aber die Seelen kennen ihre eigene Natur/Religion nicht. Der Vater sagt jetzt: Erinnert euch an Mich und eure Verfehlungen werden sich auflösen. Dies ist die Hauptsache. Kinder, macht zuallererst diese Bemühungen. Der Unbegrenzte Vater sagt dies zu euch Seelen. Es ist nicht nötig, irgendwelche Schriften in die Hand zu nehmen. Selbst wenn ihr ihnen das Beispiel der Gita gebt, dann sagen sie, dass ihr euch nur auf die Gita bezieht und fragen, warum ihr nicht die Veden erwähnt. Baba hat gesagt: Fragt sie, welcher Religion die Veden zugeordnet werden. (Der Arya Religion) Welche Religion nennt ihr „Arya-Religion“? Es gibt keine Hindu-Religion. Das Gottheitendharma ist die ursprüngliche, ewige Religion. Welche Religion ist daher die Arya-Religion? Die Arya-Religion ist die Religion der Arya-Samaj. Es gibt keine Religion mit dem Namen Arya-Religion. Wer etablierte die Arya-Religion? Tatsächlich solltet ihr nicht einmal die Gita in die Hand nehmen. Betrachtet euch zuallererst als Seelen und erinnert euch an den Vater, und dann werdet ihr satopradhan. Derzeit sind alle Menschen tamopradhan. Gebt zuallererst die Vorstellung des Vaters. Lobt nur den einen Vater! Ihr könnt dies nur sagen, wenn ihr euch selbst an den Vater erinnert. Die Kinder sind in diesem Aspekt schwach. Baba sagt immer: Führt eure Chart der Pilgerreise der Erinnerung. Jeder von euch sollte sein

Herz fragen: „Inwieweit bleibe ich in Erinnerung?“ Kinder, habt Glück im Herzen! Wenn ihr innerlich glücklich seid, dann wird dies eine Auswirkung haben, wenn ihr anderen etwas erklärt. Die erste und wichtigste Sache, die es ihnen zu sagen gilt, ist: „Brüder und Schwestern, betrachtet euch als Seelen.“ Niemand würde dies in einer anderen spirituellen Versammlung sagen. Tatsächlich ist keine dieser Versammlungen spirituell, während ihr hingegen die Gesellschaft der Wahrheit habt (Satsung). Tatsächlich ist die Gesellschaft der Wahrheit nur die Gesellschaft des Einen. Alles Übrige ist falsche Gesellschaft. Dies hier ist etwas völlig Neues. Keine Religion wurde durch die Veden etabliert. Warum sollten wir daher die Veden in die Hand nehmen? Niemand hat dieses Wissen. Sie sagen selbst: „Neti, neti“ (Weder dies noch das). Das bedeutet doch, dass sie Atheisten sind. Der Vater selbst sagt jetzt: Werdet Theisten! Betrachtet euch selbst als Seelen!

Diese Dinge werden stellenweise in der Gita erwähnt, aber nicht in den Veden. Es gibt viele Veden und Unpanishaden etc. Zu welcher Religion gehören diese Schriften? Die Menschen tun ihre eigene Meinung kund. Hört niemandem mehr zu. Der Vater erklärt euch alles sehr klar: Betrachtet euch selbst als Seelen, erinnert euch an den Vater und ihr könnt rein werden. Dafür ist auch notwendig, Geschichte und Geografie der Welt zu kennen. Diese Bilder von der Trimurti und vom Kreislauf, die euch zur Verfügung stehen, sind die wichtigsten. Alle Religionen sind in ihnen dargestellt. Zuerst kommt das Gottheitendharma. Baba hat gesagt: Macht sehr große Bilder von der Trimurti und vom Kreislauf und stellt sie an den wichtigsten Orten in Delhi auf, wo es sehr viel Kommen und Gehen gibt. Sie sollten auf ein Blech gemalt sein. Das Bild der Treppe zeigt nicht all die anderen Religionen. Diese zwei Bilder sind die wichtigsten und die sollten erklärt werden. Stellt ihnen zuerst den Vater vor. Ihr erhaltet nur von Ihm eine Erbschaft. Ohne in den Menschen das Vertrauen bezüglich dieses einen Aspektes zu stärken, wird keiner von ihnen fähig sein, mehr von dem zu verstehen, was ihr erklärt. Wenn sie das, was den Vater betrifft, nicht verstanden haben, ist es nutzlos, ihnen die anderen Bilder zu erklären. Ohne das Verständnis von Alpha, können sie nichts verstehen. Sprecht nicht über irgendetwas Anderes, ohne ihnen die Vorstellung des Vaters zu geben. Ihr erhaltet die unbegrenzte Erbschaft nur von dem Einen Vater. Baba wundert sich, warum die Kinder nicht in der Lage sind, solche einfachen Dinge zu verstehen! Der Vater von euch Seelen ist Shiva und ihr erhaltet eine Erbschaft von Ihm. Ihr alle seid untereinander Brüder. Wenn ihr dies vergesst, werdet ihr tamopradhan. Erinnert euch jetzt an den Vater und werdet satopradhan. Das Wichtigste ist, den Schöpfer und die Schöpfung zu kennen. Niemand kennt sie. Selbst die Rishis und Munis kannten sie nicht. Gebt deshalb zuerst die Vorstellung des Vaters und macht jeden zum Theisten. Der Vater sagt: Indem ihr Mich kennt, werdet ihr alles kennen. Wenn ihr Mich nicht kennt, seid ihr nicht in der Lage, irgendetwas zu verstehen. Ihr verschwendet dann nur unnötig eure Zeit. Welche Bilder auch immer gemäß des Dramas geschaffen werden, es ist gut. Obwohl ihr euch so sehr bemüht, hat es bisher noch niemand begriffen. Die Kinder fragen: „Baba, gibt es Fehler in der Art und Weise, wie wir erklären?“ Baba sagt sofort: Ja Kinder, es gibt einen Fehler. Wenn sie Alpha nicht verstanden haben, dann bittet sie sofort, zu gehen. Sagt ihnen: „Bevor ihr den Vater nicht erkannt habt, könnt ihr nichts verstehen. Wenn ihr nicht in der seelenbewussten Stufe bleibt, werden eure Augen verdorben bleiben. Sie werden gezügelt, wenn ihr euch selbst als Seelen betrachtet. Wenn ihr seelenbewusst seid, werden euch eure Augen nicht mehr täuschen. Wenn ihr nicht seelenbewusst seid, wird Maya euch weiterhin täuschen. Deswegen gilt es, zuerst seelenbewusst zu werden.“ Baba sagt: Zeigt Mir eure Chart, so dass Ich Bescheid weiß. Wenn ihr selbst jetzt noch lügt, den Lastern nachgibt oder zornig werdet, dann zerstört ihr eure eigene Wahrheit. Wenn Baba eure Chart sieht, dann versteht Er, ob ihr die Wahrheit geschrieben habt oder ob ihr noch nicht einmal die Bedeutung davon verstanden habt. Baba sagt all den Kindern: Schreibt eure

Überprüfungsliste. Kinder, die nicht im Yoga bleiben, sind unfähig, viel Dienst zu tun. Sie sind unfähig, sich mit Kraft anzufüllen. Obwohl sie alle „Baba, Baba“ sagen, wird nur eine Handvoll aus Multimillionen auftauchen. Wie könnt ihr anderen etwas erzählen, wenn ihr nicht im Yoga bleibt? Sannyasis sagen, dass Glück wie Krähenmist sei. Sie erwähnen nicht einmal das Wort „Glück“. Ihr wisst, dass es sehr viel Anbetung gibt. Es gibt dabei so viel Lärm, während euer Wissen sehr still und ruhig ist. Sagt ihnen, dass der Vater der Ozean der Stille ist. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater. Der Vater sagt: Manmanabhav! Sprecht nicht einmal diesen Begriff aus. Hindi ist die Sprache Hindusthans. Warum gibt es die andere Sprache Sanskrit? Lasst jene Sprachen jetzt beiseite. Haltet zuerst einen Vortrag: Betrachtet euch selbst als Seelen. Es gibt viele, die unfähig sind, sich als Seelen zu betrachten oder in Erinnerung zu bleiben. Sie sind nicht in der Lage, ihren Verlust zu verstehen. Es liegt Nutzen darin, sich nur an den Vater zu erinnern. In keiner anderen spirituellen Versammlung sagen sie: „Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater!“ Sitzen die Kinder jemals an einem Ort und erinnern sich an den Vater? Sie erinnern sich auf natürliche Weise an ihren Vater, während sie gehen, sitzen und sich umherbewegen. Übt es jetzt, seelenbewusst zu sein. Ihr sprecht viel, aber ihr solltet nicht so viel reden. Die Hauptsache ist die Pilgerreise der Erinnerung. Nur durch das Yogafeuer könnt ihr rein werden. In dieser Zeit sind alle unglücklich. Glück wird nur erhalten, wenn man rein wird. Wenn ihr anderen im Seelenbewusstsein etwas erklärt, wird der Pfeil sie treffen. Wenn einige der sinnlichen Begierde selbst nachgeben, aber anderen raten, rein zu leben, wird der Pfeil sein Ziel verfehlen. Der Vater sagt: Kinder, ihr selbst bleibt nicht auf der Pilgerreise und deswegen trifft der Pfeil das Ziel nicht. Lasst die Vergangenheit jetzt ruhen und reformiert euch zuerst selbst. Fragt euer Herz: „Wie sehr betrachte ich mich als Seele und erinnere mich an den Vater, der mich zu einem Meister der Welt macht?“

Wir sind die Kinder Shiv Babas und so werden wir gewiss die Meister der Welt. Jener Geliebte kommt allein und Er steht jetzt vor euch. Habt darum sehr viel Liebe für Ihn. Liebe bedeutet Erinnerung. Wenn ein Paar heiratet, dann empfindet die Ehefrau so viel Liebe für ihren Ehemann. Ihr seid jetzt verlobt, aber nicht verheiratet. Ihr werdet heiraten, wenn ihr in Vishnus Land geht. Ihr geht zuerst zu Shiv Baba und dann in das Zuhause eurer Schwiegereltern. Das Glück der Verlobung ist nicht geringer! Sobald ihr mit Baba verlobt seid, wird die Erinnerung fest. Verlobungen finden auch im Goldenen Zeitalter statt, aber sie zerbrechen dort nie. Es gibt dort auch keinen vorzeitigen Tod. Das geschieht hier. Kinder, bleibt rein, während ihr zu Hause mit eurer Familie lebt. Obwohl ihr vielleicht hier in der Nähe lebt, gibt es nicht soviel Fortschritt. Jene, die voller Liebe hierher kommen, machen sehr schnell Fortschritte, aber wenn ihr nicht in Erinnerung seid, dann gibt es auch nicht diese Liebe und ihr seid dann unfähig, Babas Lehren zu verinnerlichen. Gott sagt: Kinder, gebt jedem die Botschaft: „Die sinnliche Begierde ist der größte Feind und gibt Leid vom Anfang über die Mitte bis zum Ende.“ Ihr wart die reinen Meister des Goldenen Zeitalters. Ihr seid jetzt gefallen und schmutzig geworden. Werdet jetzt in diesem letzten Leben wieder rein. Beendet die Bindung, auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde zu sitzen. Wenn ihr Kinder auf eine yogyukte Weise sprecht, dann können die Menschen euch verstehen. Lasst Yoga-Kraft im Schwert des Wissens vorhanden sein. Das ist die erste und wichtigste Sache, aber die Kinder sagen: „Baba, wir bemühen uns so sehr und es kommt kaum jemand.“ Baba sagt: Erklärt, während ihr im Yoga seid. Bemüht euch, auf der Pilgerreise des Yogas zu bleiben. Ihr wurdet von Ravan besiegt und seid lasterhaft geworden. Werdet jetzt lasterlos! Alle Wünsche werden erfüllt, indem ihr Erinnerung an den Vater habt. Baba macht euch zu Meistern des Himmels. Er gibt euch viele Weisungen, aber die Kinder sind unfähig, sie gut aufzunehmen und sie lassen sich in andere Angelegenheiten verwickeln. Die wichtigste Sache ist, die Botschaft des Vaters zu geben. Wenn ihr

jedoch selbst nicht in Erinnerung bleibt, wie könnt ihr dann anderen etwas erzählen? Ihr könnt nicht betrügen. Wenn ihr anderen ratet, nicht in die sinnliche Begierde zu fallen, jedoch selbst darin verwickelt seid, dann bekommt ihr bestimmt Gewissensbisse. Es gibt auch solche Heuchler! Deswegen sagt Baba: Die Hauptsache ist, Alpha zu kennen. Indem ihr Alpha kennt, kennt ihr alles. Wenn ihr Alpha nicht kennt, könnt ihr nichts verstehen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Haltet das innere Glück aufrecht, in Erinnerung an den Vater zu bleiben und gebt anderen Babas Vorstellung. Erzählt jedem vom Lob des einen Vaters.

2. Übt es intensiv, seelenbewusst zu werden. Sprecht nicht zu viel. Lasst die Vergangenheit ruhen und erneuert zuallererst euch selbst. Führt auf ehrliche Weise die Aufzeichnung von der Pilgerreise der Erinnerung.

Segen: Seid vollständig rein und lasst eure Gedanken eine reine Verkörperung von Wissen und Kraft sein.

Um dem Vater gleich werden zu können, stärkt euer Fundament der Reinheit. Ein Gelübde der Reinheit für das Fundament abzulegen, ist eine gewöhnliche Sache. Gebt euch nicht nur damit zufrieden. Unterstreicht umso mehr, dass es darum geht, Reinheit auch in eurer Blickweise und Einstellung zu haben. Lasst eure Gedanken gleichzeitig eine reine Verkörperung von Wissen und Kraft sein. In euren Gedanken ist immer noch sehr viel Schwäche vorhanden. Beendet diese Schwäche und dann wird man euch als eine vollständig reine Seelen bezeichnen.

Slogan: Lasst Güte und gute Wünsche für alle in eurer Blickweise vorhanden sein und dann kann es keine Spur von Arroganz und auch nicht von Beleidigung geben.

***** O M S H A N T I *****